



# Gemeindezeitung Weinzierl am Walde



Ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

## Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2	Energieberatung	17
Standesamt	2	E-Mobilitätstag	18
Der neue Gemeinderat	4	Abfallstatistik 2012-2014	18
Gemeinderatsausschüsse	7	NÖ Bauordnung 2014	19
Die neuen Ortsvorsteher	10	Jubilare	20
Rechnungsabschluss 2014	11	Arbeitnehmer/Innenveranlagung	21
Bibliothek St. Johann	12	Neues Friedhofsgebäude (Weinzierl)	21
Kindergarten	13	Trachtenkapelle Nöhagen	22
Volksschule St. Johann	14	Freiwillige Feuerwehr Nöhagen	23
Neue Mittelschule Albrechtsberg-Els	16	NÖ Nachbarschaftstag 2015	24

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Bei der Gemeinde-Wahl 2015 brachte das Wahlergebnis eine Verschiebung der Mandate. Die Konstituierung des neuen Gemeinderates ist bereits erfolgt. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung werden die notwendigen Ausschussgründungen auch abgeschlossen sein, sodass wir Gemeinderäte mit unserer Arbeit fortsetzen können.

Die Herausforderungen in den nächsten fünf Jahren werden nicht geringer sein, als sie bisher waren. Durch gemeinsames Wirken können wir sie bewältigen. Wir haben bisher viel geschafft und können das auch in der Zukunft!

Die Auswirkungen der „Eiskatastrophe“ vom November/Dezember 2014 sind noch nicht beseitigt. Derzeit finden die Begutachtungen durch die Schadenskommission statt. Ein erster Schritt zur Abwicklung der Schäden dieser Naturkatastrophe. Die Arbeiten in den Wäldern werden noch andauern.

Die EVN und die Gemeinde haben sich mit

der Aufrechterhaltung der Stromversorgung im Katastrophenfall beschäftigt. Von der EVN wird die Versorgungsleitung von Hohenstein nach Nöhagen als Erdleitung ausgeführt. Diese Leitung wird dann ebenfalls als Erdleitung bis in den Bereich Großheinrichschlag weitergeführt, sodass die Abhängigkeit von den Freileitungen wegfällt. Damit sollte die Stromversorgung im Katastrophenfall aufrechterhalten werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Straßenbau. So soll die Ortsdurchfahrt Nöhagen 2015 fertiggestellt werden. Das Bauprogramm wurde mit dem Dorferneuerungsverein Nöhagen und den Anrainern abgestimmt. Mit der Umsetzung wird nach Ostern begonnen werden.

Die Revitalisierung von Regenwasserkanalnetzen ist ein Muss, um den Straßenbau in zwei Katastralgemeinden planen zu können. Nachdem der Regenwasserkanal zum Teil mehr als fünfzig Jahre alt ist, besteht ein entsprechender Sanierungsbedarf. Die Liste ließe sich noch beliebig fortsetzen, ich möchte aber uns allen ein schönes Osterfest wünschen!

## STANDESAMT

### Geburten

18.12.2014

**Alexander Johannes Angerer,**  
Stixendorf 23/2

11.02.2015

**Arthur Hubert Erlebach,**  
Großheinrichschlag 34

04.03.2015

**Margarete Verena Hofstetter-Hinterndorf**  
Himberg 18

### Jubilare:

#### 85. Geburtstag

04.03.2015 **Florreither Herta,**  
Ostra 7/1

02.04.2015 **Hofbauer Alois,**  
Weinzierl am Walde 25

#### 80. Geburtstag

13.02.2015

**Steinhart Elfriede,** Großheinrichschlag 28/1

21.02.2015

**P. Fidelis Kepplinger,** St. Johann 1

26.02.2015

**Josefus Anna,** Reichau 24/1

### Goldene Hochzeit

22.01.2015

**Dürnecker Adolf u. Helga,** Habruck 21

30.01.2015

**Flach Karl u. Herma,** Himberg 12

## Sterbefälle

- 06.01.2015 **Hildegard Stöger**,  
Stixendorf 16
- 07.01.2015 **Karl Rester**, Langenlois,  
Dechantstrasse 19
- 24.01.2015 **Gerhard Hofstetter**,  
Wolfenreith 12

Freiwillige Feuerwehr Nöhagen  
www.feuerwehr-noehagen.at Abschnittsfeuerwehrkommando Kremuland  
www.zfido-kremuland.at

# 19. Abschnittsfeuerwehr

# Leistungsbewerb

## FF - Fest Nöhagen

### 6. und 7. Juni 2015



**Samstag**

12:00 Bewerbseröffnung am Sportplatz

16:00 Livemusik "Crew 2000"

18:00 Siegerehrung

21:00 Partystimmung mit vergrößerter Disco  
mit DJ Jörg und Raphi

**Sonntag**

ab 10:00 Frühschoppen mit der TK Nöhagen  
veranstaltet durch den DEV Nöhagen

**DISCO**  
**GRILLHENDL**  
**WEINBAR**  
**SURSCHNITZL, SCHNITZL**  
**FLEISCHKNÖDL, SALAT**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Feuerwehrkommandant Christoph Simlinger, OBI  
Nöhagen 20, 066423690154

## WIRBELSÄULEN- UND ENTSPANNUNGSGYMNASTIK

- Leitung:** Frau Gabriele Pichler,  
Dipl. Physiotherapeutin
- Kursort:** Turnsaal der VS Weinzierl in  
St. Johann
- Termin:** Mittwoch, 08. April 2015  
Einstieg jederzeit möglich
- Wann:** jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
- Kosten:** € 30,00 pro Teilnehmer für  
10 Abende

Anmeldung bei Gabriele Pichler 0676 7671011

## WICHTIGE INFORMATION

zum

### UMBAU des Wohn- und Geschäftsgebäu- des in 3610 Weinzierl am Walde 50 (Ordination Hr. Doktor Klaus Nentwich)

Mit **Anfang April 2015** (voraussichtlich bereits in der Osterwoche) beginnen die **Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Wohn- und Geschäftsgebäude in 3610 Weinzierl am Walde 50.**



Bürgermeister Herbert Prandtner mit Mitarbeitern der Montagefirma bei der Aufstellung der Container.

Um einen weiteren Praxisbetrieb garantieren zu können, werden in der Nähe vom Friedhof **Container** aufgestellt, die **als Ersatzordination** für ca. 1/2 Jahr (also bis Bauabschluss) zur Verfügung gestellt werden. Der Ordinationsbetrieb soll am Dienstag, den 7. April 2015 in der Ersatzordination 3610 Weinzierl am Walde 77 aufgenommen werden.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

# Der neue Gemeinderat



Bürgermeister  
Herbert Prandtner



Vizebürgermeister  
Harald Stanzl



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
Johann Dirnberger



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
Ewald Noitzmüller



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
Franz Rumplmair



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
Ernst Steindl



Geschäftsführender  
Gemeinderat  
Martin Wimmer



Gemeinderat  
Gernot Donabaum



Gemeinderat  
Franz Emberger



Gemeinderätin  
Elisabeth Ettenauer



Gemeinderat  
Karl Greßl



Gemeinderat  
Erich Hasslmayer



Gemeinderat  
Augustin Hellerschmid



Gemeinderat  
Thomas Hellerschmid



Gemeinderat  
Robert Helmreich



Gemeinderat  
Markus Müller



Gemeinderat  
Peter Resch



Gemeinderat  
Franz Stöger



Gemeinderat  
Hannes Strasser

## Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015

Gemeinderatswahl 2015	Wahlsprenzel I Nöhagen		Wahlsprenzel II Stixendorf		Wahlsprenzel III Weinzierl am Walde		Wahlsprenzel IV Reichau		Wahlsprenzel V Großheinrichschlag		Gesamtsumme aller Wahlsprenzel	
	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010
Wahltag: 25. Jänner 2015												
Wahlberechtigte	245	230	153	159	260	262	142	147	466	476	1266	1276
Wahlkartenwähler	25	43	5	24	24	53	31	35	46	99	0	254
Abgegebene Stimmen	185	201	130	143	208	238	119	129	325	398	967	1109
<i>Wahlbeteiligung in Prozent</i>	75,51%	86,64%	84,97%	89,94%	80,00%	90,84%	83,80%	87,76%	69,74%	83,61%	76,38%	86,91%
Ungültige Stimmen	14	3	2	0	13	5	5	3	11	5	45	16
Gültige Stimmen	171	198	128	143	195	233	114	126	314	311	922	1093

Davon entfallen auf:

<b>Österreichische Volkspartei (ÖVP)</b>	127	147	107	110	162	180	107	121	235	260	738	818
Veränderung gegenüber der GRW 2010	-20		-3		-18		-14		-25		-80	
Anteil in Prozent	74,27%	74,24%	83,59%	76,92%	83,08%	77,25%	93,86%	96,03%	74,84%	83,60%	80,04%	74,84%
Veränderung in Prozentpunkten	0,03%		6,67%		5,82%		-2,17%		-8,76%		5,20%	
<b>Mandate</b>	<b>16</b>	<b>14</b>										
<b>Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)</b>	44	51	21	33	33	53	7	5	79	133	184	275
Veränderung gegenüber der GRW 2010	-7		-12		-20		2		-54		-91	
Anteil in Prozent	25,73%	25,76%	16,41%	23,08%	16,92%	22,75%	6,14%	3,97%	25,16%	42,77%	19,96%	25,16%
Veränderung in Prozentpunkten	-0,03%		-6,67%		-5,82%		2,17%		-17,61%		-5,20%	

## Der neue Gemeindevorstand



Von links nach rechts:

GfGR Ewald Noitzmüller,

GfGR Johann Dirnberger,

Vizebürgermeister Harald Stanzl,

Bürgermeister Herbert Prandtner,

GfGR Franz Rumplmair,

GfGR Martin Wimmer und

GfGR Ernst Steindl

## Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am **26.02.2015** fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt.

Den **Vorsitz** bis zur Wahl des Bürgermeisters führte **GR Ernst Steindl**.

**Herbert Prandtner** wurde mit 18 Stimmen wieder zum **Bürgermeister** gewählt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der **Gemeindevorstand mit 6 geschäftsführenden Gemeinderäten besetzt** werden soll.

Zu **geschäftsführenden Gemeinderäten** wurden die Gemeinderatsmitglieder **Johann Dirnberger, Ewald Noitzmüller, Franz Rumplmair, Harald Stanzl, Martin Wimmer** und **Ernst Steindl** gewählt.

**GfGR Harald Stanzl** wurde mit 18 Stimmen wieder zum **Vizebürgermeister** gewählt.

Es wurden **5 Mitglieder des Prüfungsausschusses** gewählt (bei 19 Gemeinderatsmitgliedern —> 20% der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl): **GR Markus Müller, GR Franz Stöger, GR Peter Resch, GR Gernot Donabaum** und **GR Franz Emberger**.

Als **Vertreter in den Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Albrechtsberg an der großen Krems** werden **GfGR Johann Dirnberger, GfGR Martin Wimmer** und **GR Gernot Donabaum** entsendet.

Als Vertreter mit **beratender Stimme** in den **Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Krems an der Donau** und in den **Schulausschuss der Schulgemeinde**

**der Polytechnischen Schule Krems an der Donau** wurde **GR Erich Hasslmayr** entsandt.

Als stimmberechtigter Vertreter in den **Verbandsvorstand des Gemeindeverbandes der Musikschulgemeinde Ottenschlag** wurde **GR Gernot Donabaum** entsandt.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte:

- Hr. Karl Brunner
- Fr. Mag. Edith Kugi-Mazza
- Hr. Bernhard Koppensteiner
- Hr. Werner Flach
- Hr. Reinhard Strasser
- Hr. Andreas Teuschl und
- Hr. Hannes Weillechner

**DANKE für Ihre Mithilfe  
und die gute Zusammenarbeit!**

union sportverein **ALBRECHTSBERG**

Wir Fussball!

Du auch? Der USV Albrechtsberg sucht auch 2015 wieder fußballbegeisterte Mädchen und Buben ab dem Jahrgang 2010. Bei Interesse und für Auskünfte steht Jugendleiter Christian Strasser (Tel.Nr. 0676/88906/2465) gerne zur Verfügung.

Besuch uns auf:  
[facebook.com/svalbrechtsberg](https://facebook.com/svalbrechtsberg)
[www.sv-albrechtsberg.at](http://www.sv-albrechtsberg.at)

## Die Gemeinderatsausschüsse—Mitglieder und Aufgaben

Der Gemeinderat hat beschlossen **6 Gemeinderatsausschüsse** einzurichten. Die **Zahl der Mitglieder** in den einzelnen Ausschüssen wurde mit **6 Mitglieder** —> 5 Mitglieder der ÖVP und 1 Mitglied der SPÖ festgelegt. Weiters wurden deren **Wirkungsbereiche** festgelegt.

### Ausschuss für Schule und Kindergarten:

GfGR Martin Wimmer  
GR Elisabeth Ettenauer  
GR Franz Stöger  
GR Gernot Donabaum  
GR Markus Müller  
GR Thomas Hellerschmied

### Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur:

GfGR Johann Dirnberger  
GfGR Ewald Noitzmüller  
GR Augustin Hellerschmid  
GR Markus Müller  
GR Hannes Strasser  
GfGR Ernst Steindl

### Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Dorferneuerung:

Vizebürgermeister Harald Stanzl  
GfGR Ewald Noitzmüller  
GR Augustin Hellerschmid  
GR Markus Müller  
GR Peter Resch  
GR Franz Emberger

### Ausschuss für Bauten, Raumordnung, Wirtschaft und Finanzen:

Vizebürgermeister Harald Stanzl  
GfGR Franz Rimplmair  
GfGR Johann Dirnberger  
GfGR Ewald Noitzmüller  
GfGR Martin Wimmer  
GfGR Ernst Steindl

### Ausschuss für Landwirtschaft und Straßebau:

GfGR Franz Rimplmair  
GR Augustin Hellerschmid  
GR Markus Müller,  
GR Robert Helmreich  
GR Karl Greßl  
GR Thomas Hellerschmied

### Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Zivil- und Katastrophenschutz:

GR Augustin Hellerschmid  
GR Elisabeth Ettenauer  
GR Karl Greßl  
GR Peter Resch  
GR Erich Hasslmayer  
GR Thomas Hellerschmied

## Die Wirkungskreise der Gemeinderatsausschüsse

### SCHUL- UND KINDERGARTENAUSCHUSS

- Allgemeinbildender Unterricht
  - Volksschule
  - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- Berufsbildender Unterricht
- Förderung des Unterrichts
- Schülerbetreuung
- Vorschulische Erziehung
- Schülerhorte

### AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, KULTUR, SPORT UND DORFERNEUERUNG

- Sport und Außerschulische Leibeserziehung
  - Sportplätze
  - Turn- und Sporthalle
  - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
  - Jugendförderung Sport
- Erwachsenenbildung
  - Volksbüchereien
- Musik und Darstellende Kunst

- Ausbildung in Musik und darstellender Kunst
- Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege
- Zuschüsse für kulturelle Angelegenheiten (Kulturveranstaltungen)
- Heimatpflege
  - Dorferneuerung und Ortsbildpflege
  - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- Kultus
  - Kirchliche Angelegenheiten
- Öffentliche Einrichtungen
  - Parkanlagen und Kinderspielplätze
- Leader+

### AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND STRASSENBAU

- Straßenbau
  - Landesstraßen
  - Gemeindestraßen
    - Güterwege
- Schutzwasserbau

- Schutzwasserbau – sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- **Straßenverkehr**
  - Straßenbau – Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung
  - Buswartehäuschen
- **Verkehr, Sonstiges**
  - Autobuslinien
  - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- **Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft**
  - Landwirtschaft – Produktionsförderung
- **Liegenschaften**
  - Grundbesitz
  - Waldbesitz
- **Leader+**

#### **AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND KOMMUNALE INFRASTRUKTUR**

- Umweltschutz
- Elektrizität
- **Öffentliche Einrichtungen**
  - Abwasserbeseitigung
  - Müllbeseitigung
  - Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren
- **Betriebe der Wasserversorgung**
- **Leader+ (soweit Themen aus den Bereichen Umwelt, Energieeffizienz und Infrastruktur (ausgenommen Verkehrsinfrastruktur) betroffen sind)**
- **Angelegenheiten der Energieeffizienz**

#### **AUSSCHUSS FÜR BAUTEN, RAUMORDNUNG, WIRTSCHAFT UND FINANZEN**

- Wohnbauförderung
- Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie
- **Forschung und Wissenschaft**
  - Studienbeihilfen
- **Kultus**
  - Instandhaltung
- **Elektrizität**
  - Sonstige Transferzahlungen an private Haushalte
- **Öffentliche Einrichtungen**
  - Friedhöfe (einschließlich Einsegnungshallen)
- **Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe**
  - Wirtschaftshöfe
- **Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude**
  - Wohn- und Geschäftsgebäude
  - Sonstige Liegenschaften (nicht landwirtschaftlich genutzt)
- **Wirtschaftliche Unternehmungen (Fortsetzung)**
- **Gruppe 9 FINANZWIRTSCHAFT**
- **Leader+**

#### **AUSSCHUSS FÜR GESUNDHEIT, SOZIALES, ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ**

- Sonderpolizei
- Katastrophenschutz
- Zivilschutz
- Allgemeine öffentliche Wohlfahrt
- Freie Wohlfahrt
- Jugendwohlfahrt
- Gesundheitsdienst
- Rettungs- und Warndienste

## Wasserversorgungsanlagen

### **Wasserzähler—Frostschutz**

Wie jedes Jahr, während und nach dem Winter, sind Hausbesitzer mit der Tatsache konfrontiert, dass die Wasserzähler aufgrund von Frostschäden aufgefroren sind. Insbesondere in Rohbauten, in Garagen und auch in Kellern, die nicht ausreichend isoliert sind, kommt es immer wieder zu unangenehmen Frostschäden an den Wasserzählern.

Speziell in einem Winter, der über längere Zeit hindurch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt bringt, ist es wichtig, für eine ausreichende Isolierung zu sorgen. Sie können damit Schäden an Ihrer Hauswasserleitung und an Ihrem Vermögen vermeiden und schützen gleichzeitig den wertvollen Rohstoff Wasser.

Führen Sie bitte Isolierungsarbeiten rechtzeitig durch, denn beschädigte Wasserzähler müssen auf Ihre Rechnung ausgetauscht und allfällige Verlustmengen weiter verrechnet werden.

### **Wasserzähler — allgemein, Wasserzählerschacht**

Wir möchten hiermit in Erinnerung rufen, dass die Wasserzähler ganzjährig frei zugänglich zu halten sind ( zB. keine Verbauungen, keine Verschichtungen mit Brennmaterial, etc.).

Der Wasserzählerschacht ist ebenfalls frei zugänglich zu halten ( zB. allfälligen Verwuchs rechtzeitig zurückschneiden).

Überprüfen Sie weiters die erforderlichen Absperreinrichtungen vor und nach dem Wasserzähler auf ihre Funktionstüchtigkeit. Weiters empfiehlt es sich, die Situierung Ihrer Hauptabspernung (Salbachventil) zu kennen und eventuell zu markieren. Für die Auffindung und die Kenntlichmachung des Salbachventils wenden Sie sich bitte im Bedarfsfalle an unseren Wassermeister, Herrn Johann Ottendorfer.

## Fortsetzung der Straßenbauarbeiten in Nöhagen

Die Arbeiten an der Wiederherstellung der Landesstraße und der dazugehörigen Nebenanlagen werden voraussichtlich am 08. April 2015 fortgesetzt. Laut Information des Straßenmeisters werden die Arbeiten von Reichau herkommend begonnen und vorerst bis zur Nöhagen Nr. 3 bzw. Nöhagen Nr. 54 weitergeführt. Die erste Arbeit wird das Abfräsen der Asphaltdecke sein. Während der Bauarbeiten wird es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir ersuchen die Bevölkerung sich jetzt schon darauf einzustellen! Für etwaige Anfragen zum Bauprojekt steht Ihnen in erster Linie der Ortsvorsteher zur Verfügung.

## Schwimmbecken füllen

In den nächsten Wochen wird wieder die Zeit der Reinigung und Befüllung der Schwimmbecken erfolgen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Befüllung eines Schwimmbeckens einen erhöhten Wasserbedarf darstellt. Sie werden aufgefordert die bevorstehende Befüllung des Schwimmbeckens unserem Wassermeister **Johann Ottendorfer** unter der Telnr. **0676/843244250** bekannt zu geben, damit dieser notwendige Maßnahmen treffen kann.



**HILFSWERK**

## Hilfswerk Ottenschlag

3631 Ottenschlag, Florianiplatz 6  
Tel. 02872 / 61 60

**Vier Hilfswerk-Standorte kooperieren. Der Hilfswerk-Standort in Krems kooperiert in Zukunft mit den Standorten in Zwettl, Ottenschlag und Langenlois.**

Die betriebswirtschaftliche Verwaltung wird effizienter gestaltet.

Qualität steht beim NÖ Hilfswerk immer im Mittelpunkt. Um diese hohe Qualität aufrechterhalten zu

können, muss noch effizienter und zukunftsorientierter gearbeitet werden. Deswegen kooperiert der

Hilfswerk-Standort in Krems mit den Standorten in Ottenschlag, Zwettl und Langenlois.

Vom überdurchschnittlich großen Betreuungsgebiet der Hilfswerk-Einrichtung in Krems werden einige Gemeinden an die umliegenden Hilfswerk-Standorte übergeben. Die Kooperation ist mit 1.1.2015 in Kraft getreten.. Albrechtsberg, Lichtenau und Weinzierl/Walde werden nun

von „**Hilfe und Pflege daheim Ottenschlag**“ betreut.

Die Pflegeteams des Hilfswerks Ottenschlag werden auch weiterhin – wie gewohnt – das

Leben von älteren Menschen in den eigenen vier Wänden erleichtern.

### Führungskräfte und Vorstandsmitglieder des Hilfswerks Ottenschlag:



Betriebsleiterin  
Beate Grüner-Heidl  
Vorsitzende Herta Hackl (sitzend)  
Einsatzplanerin Ingrid Fürst, Leitende  
Pflegefachkraft Cornelia Trondl  
Vorsitzende Stv. Herta Zeinzinger  
Vorsitzende Stv. Erika Jakwerth (stehend)

### Führungskräfte des Hilfswerks Ottenschlag:

Betriebsleiterin  
Beate Grüner-Heidl  
Leitende Pflegefachkraft  
Cornelia Trondl  
Einsatzplanerin  
Ingrid Fürst



# Die neuen Ortsvorsteher



## für Großheinrichschlag:

Gemeinderat  
**Gernot Donabaum**  
 Telnr. 0676/4505067,  
 E-Mail: g.donabaum@aon.at)



## für Stixendorf:

Gemeinderat  
**Franz Stöger jun.**  
 (Telnr. 0676/9572354, E-Mail:  
 franz.stoeger@kemira.com)



## für Habruck u. Neusiedl:

Gemeinderat  
**Robert Helmreich**  
 Telnr. 0664/5848997,  
 E-Mail: robert.helmreich@gmx.at



## für Reichau:

**Dominik Ettenauer**  
 Telnr. 0676/4041402,  
 E-Mail: dominik.ettenauer@aon.at



## für Himberg:

Gemeinderat  
**Markus Müller**  
 Telnr. 0664/1413940,  
 E-Mail: fleischi.mueller@gmail.com



## für Ostra:

GfGR  
**Martin Wimmer**  
 Telnr. 0676/9209365,  
 E-Mail: matl.ostra24@gmail.com



## für Lobendorf:

Vizebürgermeister  
**Harald Stanzl**  
 Telnr. 0676/843244245,  
 E-Mail: h.stanzl@aon.at



## für Weinzierl am Walde:

GfGR  
**Franz Rumpfmair**  
 Telnr. 0676/4007673



## für Maigen:

Gemeinderat  
**Karl Gressl**  
 Telnr. 0676/6068042,  
 E-Mail: karl.gressl@aon.at



## für Nöhagen:

Gemeinderat  
**Hannes Strasser**  
 Telnr. 0664/73010301,  
 E-Mail: hannes1.strasser@aon.at

## für Wolfenreith:

Gemeinderat  
**Augustin Hellerschmid**  
 Telnr. 0664/6421830

# Rechnungsabschluss 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am **26.03.2015** den **Rechnungsabschluss** für das **Haushaltsjahr 2014** einstimmig beschlossen.

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>		
<b>Gruppen</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	42.366,38	316.262,65
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.455,68	32.552,23
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	97.188,92	410.434,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	35,00	31.512,80
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	648,42	185.081,37
5 Gesundheit	0,00	264.037,77
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.646,40	11.928,76
7 Wirtschaftsförderung	0,00	29.052,26
8 Dienstleistungen	613.707,48	785.172,29
9 Finanzwirtschaft	1.500.750,14	130.928,64
<b>Gesamtsummen</b>	<b>2.266.798,42</b>	<b>2.196.962,77</b>
<b>Wichtige Ausgaben:</b>		
Gewählte Gemeindeorgane		95.654,06
Gemeindeamt		146.740,09
Freiwillige Feuerwehren		26.347,56
Beitrag an den Musikschulverband Ottenschlag		15.200,00
Kirchliche Angelegenheiten		14.848,05
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel		252.801,80
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz		142.322,88
Jugendwohlfahrtsumlage		15.689,15
Beitrag an Rotes Kreuz		6.127,50
Gemeindestraßen (Instandhaltung Brücken)		10.511,90
Tierzuchtförderung		11.444,95
Winterdienst		32.517,45
Straßenbeleuchtung		19.779,61
Zuführung an den ao Haushalt		100.332,26

<b>Ertragsanteile an gemeinschaftl. Bundesabgaben:</b>	
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	74.092,38
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich	42.932,12
Ertragsanteile Werbsteuerausgleich	5.686,84
Ertragsanteile nach Bevölkerungsschlüssel (inkl. KEST.)	876.431,69
Ertragsanteile Einkommensteuer	16.123,37
Ertragsanteile Vorausanteil § 11 FAG 2008	7.159,50

<b>Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe:</b>		
<b>Bezeichnung</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Volksschule	56.234,74	193.817,77
Hauptschule	103,52	68.124,00
Polytechn. Schulgemeinde	0,00	0,00
Kindergarten	40.848,66	143.492,19
Gemeindefriedhof	9.291,00	66.907,84
Wirtschaftshof	51.441,52	112.327,48
Wohn- und Geschäftsgebäude	16.685,10	19.352,83
Wasserversorgung	191.266,38	191.266,38
Abwasserentsorgung	341.322,95	341.322,95

<b>Wichtige Gemeindeabgaben:</b>	
Grundsteuer A	9.894,52
Grundsteuer B	41.722,47
Kommunalsteuer	55.911,93
Hundeabgabe	2.307,08
Gebrauchsabgaben	17.998,90
Aufschließungsabgaben	63.816,89
Verwaltungsabgaben	4.870,25
<b>Ertragsanteile gesamt</b>	<b>196.632,44</b>

<b>Vorhaben im außerordentlichen Haushalt:</b>	
Zu- und Umbau Feuerwehrrhäuser Reichau und Grossheinrichschlag	260.951,96
Gemeindestraßenbau	66.149,05
Güterwegeerhaltung (finanziert durch Landesbeitrag Abt. Güterwege, Bedarfszuweisung III und Zuführung a.d. ordentlichen Haushalt)	53.763,60
Nebenanlagen Nöhagen (finanziert durch Bedarfszuweisung III)	115.361,15
Straßenbeleuchtung	26.486,06

# Öffentliche Bibliothek St. Johann

## Projekt Bilderbuchschatzkiste:

**Spüren, Hören, Sehen -  
Die Liebe blättert die Seiten um!**



Am **22. Februar 2015** lud die Bibliothek St. Johann die **Familien Klemmer** und **Angerer** zum Familienfrühstück ein.

An **Luisa** und **Alexander** konnten die Bilderbuchschatzkisten überreicht werden.

Bei Kaffee und Kuchen wurde die Bibliothek erkundet und die Wichtigkeit des Lesens erörtert.

### Wichtige Termine:

**3. Mai 2015:**

Für die beste Mama ein Geschenk  
(Basteln in der Bibliothek)

**16. Mai 2015:**

Wildkräuterwanderung,  
anschließende Verkostung

## **Ausgebildete Bibliotheksleiterin**

Die Leiterin **Bettina Klammer** der Bibliothek St. Johann die **Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen abgeschlossen**. Die Ausbildung war in drei Blöcken zu je einer Woche zu absolvieren. Bettina Klammer hat für die Ausbildung ihre Freizeit geopfert. **Wir danken ihr recht herzlich!**

## Osterbasteln

**Basteln** für das Osterfest hieß es am Samstag **21.03.2015** in **Bücherei St. Johann**.

10 Kindergartenkinder bastelten **Lavendel- und Heueier, Kücken, Osterhasenserviettenhalter** und vieles mehr.



Dazwischen gab's eine kurze Verschnaufpause bei einer **Bildgeschichte**, vorgetragen von **Büchereileiterin Bettina Klammer**.



Aufgrund des **großen Anklangs** wird es bereits zum **Muttertagsfest** eine **Fortsetzung des Bastelnachmittages** geben!

# News aus dem Kindergarten



## Verwendung der Spenden vom Martinsfest:

**Viel Freude** herrschte im Kindergarten über die Anschaffungen die, mit den Einnahmen vom Martinsfest, für die Kinder getätigt werden konnten.

Nun steht für beide Gruppen ein **hochwertiger Magnetbaukasten** zum Gestalten nach Vorlagen und zum Experimentieren nach eigenen Ideen zur Verfügung.

**Der große Leiterwagen** wird im Garten vielseitig eingesetzt und bringt die Kinder immer wieder auf viele neue Spielideen!

**DANKE** nochmals allen Beteiligten für Ihren Einsatz beim Fest!



## Die Firma Führer- KFZ spendet dem Kindergarten zwei Kettcars!

**Franz Führer** überraschte die Kinder des Kindergartens mit zwei tollen Kettcars.

Diese Fahrzeuge sind nun ein besonderes Highlight!

Die verstellbaren Sitze und die massive Ausführung werden den Kindern ein lang andauerndes Fahrvergnügen bieten!

Sohn Jonas bedankte sich mit einem dicken Kuss bei seinen Eltern!

Wir schließen uns im Namen aller Kindergartenkinder mit einem „**DANKE**“ an!



## ☺ NEUES AUS DER VOLKSSCHULE ST. JOHANN ☺

Seit 2015 ist Fr. Dir. Ilse Pernerstorfer zusätzlich für die VS Weißenkirchen und VS Dürnstein zuständig. Somit ist ihre Unterrichtsverpflichtung in der VS St. Johann stark vermindert und ihre 4. Schulstufe wird von einer neuen Lehrerin, Fr. Sabrina Weber aus Oberbergen, unterrichtet.

### Nahtstelle Volksschule – Kindergarten:

Ein großes Thema in der **Qualitätssicherung der Bildungseinrichtungen** ist der Übergang von einer Institution zur nächsten. Daher ist die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen besonders wichtig, um den Kindern diesen Übergang stress- und angstfrei zu gestalten.

Die VS Weinzierl am Walde hat in ihrem **Entwicklungsplan** zu Qualitätssicherung Allgemeinbildung (SQA) die Schuleingangsphase zum Thema gemacht und somit eine engere Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Nöhagen festgeschrieben.

In diesem Sinne fand im Kindergarten Nöhagen ein **Elternabend** statt, bei dem die VS-Pädagoginnen ihre Erwartungen an die zukünftigen Schulkinder vorstellten sowie die Kindergartenpädagoginnen ihre Arbeitsweisen und Arbeitsmaterialien zeigten. Dabei wurden einige **gemeinsame Aktivitäten beschlossen**, um die



Zusammenarbeit noch weiter zu fördern (Vorlesetag, Sommerfest). Gleich darauf sahen wir uns gemeinsam im **Turnsaal ein „Zirkusgastspiel“** an. Damit unterstützten wir die Futterkosten der Zirkustiere im Winterquartier.

### Nahtstelle Volksschule – Neue Mittelschule Els:

Herr **HOL Steinhart** arbeitete mit der **4. Schulstufe** um seine zukünftigen Schulkinder kennenzulernen.

### Schüler - Einschreibung:

Heuer wurden **10 Vorschulkinder** eingeschrieben, sodass unsere VS auch im nächsten Jahr 3klassig geführt werden kann. Wie immer besuchen sie uns nochmals, um sich mit dem Schulbetrieb vertraut zu machen.

### Schul-T-Shirts für alle!

Jedes Schulkind/jede Lehrerin bekam von der **Gemeinde** ein T-Shirt mit dem neuen Schul-Logo geschenkt, das bei zukünftigen Schulveranstaltungen von allen Teilnehmern getragen wird.

**Fr. Waldhart** (Wolfenreith) hat uns gratis damit fotografiert – **DANKE!**

### Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Johann:

Beim Elternabend der 2. Schulstufe wurden mit **Fr. RL Wutka** die Details für die Vorbereitung und den Ablauf der Erstkommunion zu **Christi Himmelfahrt am 14. Mai** besprochen.

Die **Vorstellungsmesse** findet in der Pfarrkirche Weinzierl am **So, dem 26.04.** statt.

### Geburtstag - Herr Pfarrer:

Auch die ganze VS würdigte den Ehrentag unseres Hrn. Pfarrers mit einem Geburtstagslied, einem selbstgebastelten Plakat sowie leckerem Geburtstagskuchen!



**Exkursion nach Wien:**

Die **4. Schulstufe** unternahm eine ganztägige **Exkursion** (Zug, U-Bahn) nach Wien, um die



**Berufsfeuerwehr** (Einladung von Hrn. Kormesser) und das **Naturhistorische Museum** kennenzulernen.



Vielen Dank für die **Organisation** und die **Führung** an Hrn. Kormesser!

[Wir dürfen uns bei der Gemeinde für ein 2. Smart-Board \(gelbe Klasse\) bedanken!](#)

**Schitag in Lackenhof:**

Im Zuge der Aktion „**VS zum Schnee**“ brachen



die Schifahrer der **2. - 4. Schulstufe** mit der **Volksschule Albrechtsberg** zu einem gemeinsamen Schitag auf - auch das feuchte Wetter konnte den Kindern und begleitenden Eltern den Spaß nicht verderben.

**Bibliotheks - Einweisung:**

Alle Klassen erhielten von **Fr. KLAMMER** (Büchereileiterin) eine detaillierte Übersicht über die neue Anordnung der Kinder-Bücher sowie eine Anleitung zum richtigen Verhalten in einer Bibliothek.

**Vorankündigung - Elternsprechtag:**

mit Buchausstellung der Fa. Rosenkranz, **Mo. 27.04. 2015 von 17.00 – 19.30 Uhr**

**Geplante Aktivitäten im heurigen Schuljahr:**

Osterbasteln in Schönbrunn, Teilnahme am Matzenhandballmatch, Mike-Cup und Sicherheitsolympiade, Projektstage mit Landeshauptstadtbesichtigung, Radführerschein, Theaterfahrt nach Krems, Gemeindebesuch, Schulschlussfest (Sommerfest), „Römer-Abschluss“ – Fahrt nach Carnuntum.

**Frohe Ostern wünscht**  
**das gesamte Team der Volks-**  
**schule!**

**VERANSTALTUNGEN****April**

05. April 2015, ab 20.00	FF Nöhagen
VAZ Nöhagen	Ostertanz
08. April 2015, 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Turnsaal Volksschule	10 Einheiten
12. April 2015, 11.00 Uhr	Pfarrcafe
Pfarrheim St. Johann	
19. April 2015, ab 14.00 Uhr	Trachtenkapelle Nöhagen
VAZ Nöhagen	Frühlingskonzert
24. April 2015, 17.30 Uhr	Schülerkonzert
Gemeindesaal Nöhagen	Musikschule Ottenschlag

# Von der Neue Mittelschule Albrechtsberg - Els

Sportliche News aus der



## Smovey-Training:

Was ist rund, grün und gesund? Nein, kein Apfel sondern Smovey-Ringe. Erna Seierl und Doris Mayerhofer, beide zertifizierte Smovey-Coaches, verbrachten einen Vormittag an der NNÖMS Albrechtsberg und zeigten allen SchülerInnen, was man mit den hippen Sportgeräten alles üben und trainieren kann. Nicht nur Ausdauertraining und Kondition standen da auf dem Programm, sondern auch Koordination und Konzentration wurden geschult. Für alle war es auf jeden Fall ein fröhlicher und konditionsstarker Vormittag.



## Schitage:

Im Rahmen des Sportunterrichts verbrachten die SchülerInnen der 2A und der 3. Klassen jeweils einen Schinachmittag in Kirchbach.

Bei herrlichem Wetter und hervorragend präparierter Piste genossen die Schüler diesen Nachmit-

tag. Einen Einkehrschwung in die Schihütte zur Stärkung gehörte natürlich mit dazu! Ein herzliches Dankeschön an HOL Monika Zottl und Herrn Martin Bernleitner, die uns als zusätzliche „Schilehrer“ begleiteten.





## 100 Prozent für ein energieeffizientes Weinzierl am Walde

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ,  
März 2015

**Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 haben nahezu alle Gemeinden in Niederösterreich einen Energiebeauftragten bestellt. Viele von ihnen legen 2015 ihren ersten Energiebericht. So auch EB Joachim Praher, der Energiebeauftragte der Gemeinde Weinzierl am Walde. Die Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt sie dabei mit dem notwendigen Know-how.**

Damit sie den Energieverbrauch aller beheizten Objekte im Gemeindebesitz erfassen können, stellt das Land Niederösterreich den Gemeinden und ihren Energiebeauftragten das Energiebuchhaltungssystem EMC zur Verfügung. Rund 490 Gemeinden setzen das Programm bereits ein, 16.000 Zähler in 5.000 öffentlichen Gebäuden liefern regelmäßig Verbrauchswerte.

### Energiebericht auf Knopfdruck

Auf Knopfdruck lässt sich daraus ein Energiebericht erstellen. Der Bericht soll den Gemeinden wichtige Erkenntnisse zur Energiebilanz ihrer Gebäude liefern und den Energiebeauftragten eine Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen bieten. „Beim Erstellen des Energieberichts geht es nicht nur darum, das Gesetz zu erfüllen, sondern auch die Basis für energieeffizienzsteigernde Maßnahmen zu schaffen, indem überdurchschnittlicher Energieverbrauch offensichtlich wird“, erklärt EB Joachim Praher, Energiebeauftragter in Weinzierl am Walde.

### Persönliche Beratung wichtig

Bei einem Workshop der Energie- und Umweltagentur NÖ holte sich die Energiebeauftragte den letzten Feinschliff im Umgang mit dem Buchhaltungssystem und das notwendige Know-how, um die erhobenen Daten richtig interpretieren zu können. „Gemeinsam mit den Fachexperten der

eNu war es möglich, die letzten Fehlerquellen bei der Datenerhebung zu finden und sie auszuschalten. Nun liegt Weinzierl am Walde bald der erste Energiebericht vor.“ Elisabeth Wagner, Regionsbetreuerin der Energie- und Umweltagentur für das Waldviertel dazu: „Gemäß unserem Leitsatz ‚100 Prozent für eine energieeffiziente Gemeinde‘ betreuen wir jede Gemeinde persönlich und begleiten sie bei der Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes. Das beinhaltet zum einen die Ausbildung von Energiebeauftragten und zum anderen die Einführung der Energiebuchhaltung bis hin zur Erstellung des Energieberichts“. Diese persönliche Beratung hat auch EB Joachim Praher gerne in Anspruch genommen.

### Über das Umwelt-Gemeinde-Service

Neben dem persönlichen Service vor Ort bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ mit ihrem „Umwelt-Gemeinde-Service“ auch Beratungen über das Umwelt-Gemeinde-Telefon (Telnr. 02742 22 14 44), mit Schwerpunkt Beratung zu Förderungen, Gemeinden sowie die Bereitstellung aktueller Informationen und Angebote auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at) an.



Bild: Ing. Franz Patzl, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft, EB Joachim Praher / Bildquelle: eNu

### Sprechtage für bau- und gewerberechtliche Verfahren

Die **Bezirkshauptmannschaft Krems** bietet Bausprechtage an. An diesen Bausprechtagen besteht die Möglichkeit, sich nach telefonischer Terminvereinbarung über Gewerbeangelegenheiten, die das Betriebsanlagenrecht betreffen, beraten zu lassen. Folgende Termine stehen zur Verfügung:

**Donnerstag, 09. April 2015**  
**Donnerstag, 23. April 2015**  
**Donnerstag, 07. Mai 2015**  
**Donnerstag, 21. Mai 2015**  
**Donnerstag, 11. Juni 2015**  
**Donnerstag, 25. Juni 2015**

### Pensionsversicherungsanstalt

#### Sprechtage

Niederösterreich / Bezirk Krems  
**Gebietskrankenkasse**  
**Dr. Josef Maria Eder Gasse 3**

Jeden Dienstag

08.00 — 11.30 Uhr und 12.30 — 14.30 Uhr

Jeden Donnerstag

08.00—12.00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.  
 Zur Vorsprache einen Lichtbildausweis mitbringen.



## 30. Mai 2015 - E-Mobilitätstag in Melk

Elektro-Mobilität ist die Mobilitätsform der Zukunft und sie macht Spaß!

Davon können sich Besucherinnen und Besucher am 30. Mai 2015 persönlich überzeugen und zwar beim ersten NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring. Von 10 bis 18 Uhr gibt es dort ein buntes Programm, das die ganze Familie begeistert! Der Eintritt ist frei.

**Erleben Sie die Welt der E-Mobilität hautnah – das Erlebnis überzeugt**

Im Mittelpunkt des Tages steht das Anschauen und Testen von E-Bikes, Elektroautos, Segways & Co, so können Sie hautnah die Vorteile von Elektromobilität am Wachau Ring erleben. Wer die geräuschlose Beschleunigung eines E-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektrorad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen.

Über 40 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum Golf, stehen daher am Wachau-Ring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, -roller, Segways und Co. Mit Hüpfburg, Energiewerkstatt und -Theater wird auch den Jüngsten etwas geboten.

### Programm-Highlights am ersten NÖ E-Mobilitätstag 2015 in Melk

Alle handelsüblichen E-Autos, E-Räder, E-Motorräder,



Scooter und Co. zum Testen (inkl. Fahrsicherheitstraining mit ÖAMTC-ExpertInnen)  
 Ausstellungs- und Info-Stände in der Boxen-Straße  
 Conrad Akku-Race Side-Event  
 Vorträge und Podiums-Diskussionen zu alternativer Mobilität  
 RADLand-Erlebnis-Welt mit Elektrorädern und Fahrradanhängern zum Testen  
 E-mobil „Fun Park“ mit Segways, Trikes & Co.  
 Live Acts von „Jazz Gitti“ und „die Wörtherseer“ (im Rahmen von Radio 4/4) © ecoplus  
 Energie-Kinderprogramm  
 Kulinarische Köstlichkeiten von „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieben  
 Freier Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher

**Seien Sie dabei und machen Sie sich ein Bild vom Auto der Zukunft!**

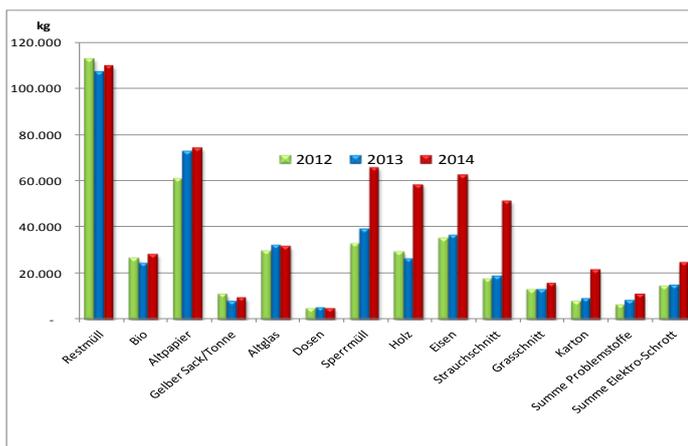
### Weitere Informationen zum E-Mobilitätstag erhalten Sie

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at/e-mobilitaetstag](http://www.enu.at/e-mobilitaetstag), [office@enu.at](mailto:office@enu.at)  
 Tel. 02742 219 19

## Abfallstatistik der Gemeinde Weinzierl am Walde

Die Abfallstatistik zeigt einen stetigen Anstieg in allen Bereichen. Versuchen wir nicht nur unseren Abfall zu trennen sondern bemühen wir uns einen Teil überhaupt zu vermeiden.

Vermeiden ist günstiger als Trennen.



Weinzierl	2012	2013	2014	kg/Einw.
Restmüll	112.550	106.670	109.430	86,9
Bio	26.580	24.300	28.150	22,4
Altpapier	60.780	72.650	74.020	58,8
Gelber Sack/Tonne	10.930	7.840	9.260	7,4
Altglas	29.750	31.870	31.460	25,0
Dosen	4.588	5.275	4.911	3,9
Sperrmüll	32.880	38.840	65.560	52,1
Holz	29.440	26.130	58.280	46,3
Eisen	35.225	36.330	62.325	49,5
Strauchschnitt	17.600	18.900	51.160	40,6
Grasschnitt	12.880	12.960	15.730	12,5
Karton	7.960	8.880	21.380	17,0
Summe Problemstoffe	6.279	8.102	10.891	8,7
Summe Elektro-Schrott	14.680	14.815	24.495	19,5
<b>SUMME GESAMT</b>	<b>470.675</b>	<b>498.181</b>	<b>702.882</b>	<b>558,3</b>

# Caritas

Diözese St. Pölten

Betreuen und Pflegen  
zu Hause

## Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Im Gemeindegebiet von Weinzierl am Walde sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:  
bei der Krankenpflege  
im Haushalt  
bei Besorgungen  
beim Pflegegeldantrag  
beim Organisieren von Pflegebehelfen  
beim Vermitteln von Therapien, etc.  
beim Installieren eines Notruftelefonen  
bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung  
u. v. m.

Derzeit werden im Gemeindegebiet von Weinzierl am Walde neun Kunden betreut; und es sind insgesamt vier Caritas-Mitarbeiter im Bereich Betreuen und Pflegen zu Hause tätig, die in der Gemeinde wohnhaft sind - Frau Sigrig Kargl und Frau Doris Weidenauer von der Sozialstation Lichtenau und Frau Christine Steyrer und Frau Karin Zuntermann von der Sozialstation Gföhl.

## **Kontakt:**

Caritas Sozialstation Lichtenau, 3522 Lichtenau 49, Tel. 02718/27888, Handy 0676/83844/243  
Mail [bup.lichtenau@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.lichtenau@stpoelten.caritas.at)

## Information für Bauwerber NÖ Bauordnung 2014

Mit 1.2.2015 ist die NÖ Bauordnung 2014, die NÖ Bautechnikverordnung und das NÖ Raumordnungsgesetz 2014 in Kraft getreten.

Diese Gesetze sind die Grundpfeiler für die Erwirkung einer Bewilligung für Projekte in baubehördlicher Hinsicht. Für bewilligungspflichtige Bauvorhaben sind entsprechende Anträge einzubringen und den Anträgen auf Baubewilligung sind Antragsbeilagen gemäß § 18 NÖ BO 2014 anzuschließen.

Der Bauplan, die Baubeschreibung und der Energieausweis sind gemäß § 19 NÖ BO 2014 zu erstellen. Dies ist notwendig, damit die Beurteilung des Projektes durch den Amtssachverständigen der für die Baubehörde die Begutachtung vornimmt erfolgen kann. Es kann eine Bewilligung nur auf Grund eines positiven Gutachtens erfolgen.

Als Bauwerber werden sie ersucht auf ihren Planer einzuwirken, dass dieser auf die Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014, der NÖ Bautechnikverordnung und des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 eingeht. Den nur aussagekräftige Antragsbeilagen garantieren eine rasche Abwicklung des Bewilligungsverfahrens.

Über **ausdrückliches Verlangen des Bauwerbers** finden bei der Errichtung oder Abänderung eines Gebäudes mit nicht mehr als zwei Wohnungen und nicht mehr als drei

oberirdischen Geschoßen nachstehend angeführte Bestimmungen **keine Anwendung**:

- Anlage 3 (OIB-Richtlinie 3), Pkt. 9.1  
Anforderungen an die Belichtung
- Anlage 3 (OIB-Richtlinie 3), Pkt. 11.1  
Fußbodenniveau von Räumen
- Anlage 3 (OIB-Richtlinie 3), Pkt. 11.2  
Raumhöhe
- Anlage 5 (OIB-Richtlinie 5)  
Schallschutz

Das ausdrückliche Verlangen des Bauwerbers muss bereits **im Antrag** enthalten sein.

Der Bauherr hat mit der Planung und Berechnung des Bauvorhabens, einschließlich der Erstellung des Energieausweises, mit Überprüfungen und der Ausstellung von Bescheinigungen **Fachleute** zu betrauen, die hiezu nach deren einschlägigen Vorschriften (z. B. gewerberechtlich oder als Ziviltechniker) befugt sind.

Alle Antragsbeilagen sind von den Verfassern zu unterfertigen. Die Verfasser der bautechnischen Unterlagen (z. B. Baupläne, Beschreibungen, Berechnungen) sind – unabhängig von behördlichen Überprüfungen – für die Vollständigkeit und Richtigkeit der **von ihnen erstellten Unterlagen verantwortlich**.

Den Gesetzestext finden sie unter: <http://www.ris.bka.gv.at>

# JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE



## **Goldene Hochzeit Herma & Karl Flach**

*Foto v.l.n.r.:* GR Werner Flach, GfGR Karl Brunner, Herma und Karl Flach, Bürgermeister Herbert Prandtner



## **80. Geburtstag Rosa Strasser**

*Foto v.l.n.r.:* GR Reinhard Strasser, Rosa Strasser, Vizebürgermeister Harald Stanzl, Angela Strasser, GfGR Ewald Noitzmüller



## **85. Geburtstag Herta Florreither**

*Foto v.l.n.r.:* Daniela Gassner, GR Thomas Hellerschmied, Herta Florreither, Bürgermeister Herbert Prandtner, Johann Florreither, GR Peter Resch, Andrea Wimmer, Helmut Ettenauer



## **85. Geburtstag Josef Astelbauer**

*Foto v.l.n.r.:* Vizebürgermeister Harald Stanzl, Robert Weidenauer, Bernhard Steinhart, Getrude, Edith und Josef Astelbauer, Bürgermeister Herbert Prandtner, GfGR Karl Brunner



## **80. Geburtstag Anna Josefus**

*Foto v.l.n.r.:* GR Elisabeth Ettenauer, Anna Josefus, GfGR Martin Wimmer, Johann Josefus



## **80. Geburtstag Pater Fidelis Kepplinger**

*Foto v.l.n.r.:* (beginnend in der letzten Reihe) V Martin Wimmer, OBI Anton Strasser, OBI Wolfgang Binderbauer, BI Johann Angerer, BI Harald Koppensteiner, OBI Christoph Simlinger, HBI Franz Rumplmair, HBI Gernot Donabaum, Bürgermeister Herbert Prandtner, Pater Fidelis Kepplinger, BI Harald Stanzl, BI Hannes Langthaler

## Arbeitnehmer/innenveranlagung

Lohnsteuerpflichtige Einkünfte werden grundsätzlich nachträglich veranlagt. Die Veranlagung erfolgt entweder freiwillig (Antragsveranlagung) oder zwingend (Pflichtveranlagung).

### Pflichtveranlagung

Unterbestimmten Voraussetzungen muss eine Steuererklärung abgegeben werden. Diese Verpflichtung besteht dann, wenn Ihr Gesamteinkommen (pro Jahr) mehr als 12.000 Euro betragen hat und einer der folgenden Fälle gegeben ist:

- Andere Einkünfte überschreiten die Pflichtveranlagungsgrenze von 730 Euro
- Im Kalenderjahr haben Sie zumindest zwei oder mehr lohnsteuerpflichtige Einkünfte gleichzeitig bezogen
- Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag wurden zu Unrecht berücksichtigt
- Sie sind Ihrer Meldepflicht über Änderungen der Verhältnisse zum Pendlerpauschale und oder zum Kinderbetreuungszuschuss nicht nachgekommen

### Antragsveranlagung

Liegt kein Grund für eine Pflichtveranlagung vor, so kann jederzeit eine Veranlagung beantragt werden. Ein besonderer Antragsgrund ist hierfür nicht erforderlich. Als Antrag gilt die Abgabe der Lohnsteuererklärung ([Formular](#)

[L1](#)). Der Antrag kann bis zum Ablauf des fünften Jahres nach Ende des Veranlagungszeitraumes gestellt werden (für 2012 daher bis 31. Dezember 2017).

Im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung können Werbungskosten, Sonderausgaben sowie außergewöhnliche Belastungen steuermindernd geltend gemacht werden. Ihre Bemessungsgrundlage wird dadurch herabgesetzt, wodurch Sie einen geringeren Steuerbetrag schulden.

Die Arbeitnehmerveranlagung ([Formular L1](#)) kann entweder beim zuständigen Finanzamt persönlich abgegeben werden, an dieses per Post oder per Internet über "FinanzOnline" übermittelt werden. Bei internationalen Sachverhalten ([Formular L1i](#)) oder in Zusammenhang mit Kindern ([Formular L1k](#)) müssen diesen ebenfalls mitgesandt werden.

Da es auch die Möglichkeit gibt, Ihre Arbeitnehmerveranlagung elektronisch zu übermitteln, sind keinerlei Beilagen (beispielsweise Belege für Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) beizufügen.

## Friedhofsgebäude am Gemeindefriedhof Weinzierl am Walde

Das alte Friedhofsgebäude am Gemeindefriedhof Weinzierl am Walde war derart desolat, dass eine Renovierung nicht wirtschaftlich war. Im Oktober 2014 wurde mit dem Neubau begonnen und konnte bis Allerheiligen 2014 fertiggestellt werden. Für den Container für Friedhofsabfälle



wurde neben dem Friedhofsgebäude ein überdachter Platz geschaffen. Gleichzeitig wurde ein weiterer Zugang zum Friedhof eingerichtet. Für die Aufstellung von Urnen-

nischen wurden ebenfalls bereits Fundamente vorbereitet.

Der Kostenaufwand für den Neubau bzw. die Errichtung des neuen Einganges betrug 59.500 €.

Interessenten für Urnennischen mögen dies bei der Gemeinde schriftlich kundtun.



Wir ersuchen jetzt schon entsprechend darauf zu achten, dass die Abfälle dorthin gelangen wo sie auch hingehören!

## Jahreshauptversammlung & Neuwahlen der Trachtenkapelle Nöhagen

Am Samstag, dem 7.3.2015 fand die **Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Nöhagen** statt.

Diese wurde im Beisein von **Bezirksobmann Alois Naber** abgehalten. Nach der Gedenkminute für verstorbene Musikkollegen wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2014 von Seiten des **Obmannes Andreas Steindl**, des **musikalischen Leiters Robert Weidenauer**, des **Stabführers Stefan Wachtberger** und des **Kassiers Dominik Huber** zurückgeblickt und die Vorhaben und Ziele für 2015 besprochen.

Stolz wurden nochmals die Erfolge des vergangenen Jahres bei der **Konzert- und Marschmusikbewertung** hervorgehoben, denn auch bei der letzten Marschmusikbewertung in Lichtenau konnte die TK Nöhagen in der höchsten Stufe erneut einen ausgezeichneten Erfolg erreichen und bei der im Herbst stattgefundenen Konzertmusikbewertung in Zwettl ist ein Ergebnis von 87 Punkten ebenfalls beachtlich. Insgesamt 48 musikalische Ausrückungen im vergangenen Jahr zeigen, wie viel Zeit und Engagement die Mitglieder mit Freude jedes Jahr investieren. Auch für die gute **Zusammenarbeit** aller Musikerinnen und Musiker sowie deren Freunde und Bekannte bei dem am 14. Februar 2015 stattgefundenen Gschnas wurde gedankt.

Ebenso sprach Bezirksobmann Alois Naber Lob für die erbrachten Leistungen des vergangenen Jahres aus. Im nächsten Jahr werden wieder viele **freudige Ereignisse und Herausforderungen** auf die TK Nöhagen zukommen, wie etwa das am **19. April 2015** im **Musikheim Nöhagen** stattfindende **Konzert**, der Besuch von Freunden (Partner-Feuerwehr) aus Sternenfels (Deutschland) oder eine neue Form des bisher bekannten „Krampuskränzchens“.

Nach der Entlastung des Kassiers wurden die Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt. Dabei wurde die Position

des **Stabführers** mit **Christian Koppensteiner** neu besetzt. Stefan Wachtberger, der die letzten Jahre dieses Amt erfolgreich ausgeübt hatte, wird ab nun als Stellvertreter tätig sein. Außerdem wurde **Bianca Fuchs** zur neuen **Schriftführerin** gewählt.

Zu guter Letzt wurden **Jürgen Klemmer** und **Stefan Wachtberger** für ihre langjährige aktive Tätigkeit in der TK Nöhagen vom Bezirksobmann geehrt.

Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung fand der Abend beim Kegeln im Gasthaus Kirchberger einen gemütlichen Ausklang. Dort konnten Diskussionen weitergeführt, neue Ideen besprochen und auf die Erfolge angestoßen werden.

**Die TK Nöhagen bedankt sich bei ihren Zuhörerinnen und Zuhörern für die Treue im vergangenen Jahr und hofft, auch im kommenden Jahr ein großes Publikum bei ihren Auftritten begrüßen und begeistern zu dürfen.**



Vorstand der Trachtenkapelle Nöhagen



Musikalische Leitung:  
Robert Weidenauer, Obmann Andreas Steindl

**kommende Auftritte der TK Nöhagen:**

**19.04.2015, 14.00 Uhr:**

Konzert im Musikheim Nöhagen

**03.05.2015:**

Floriansmesse in St. Johann & Weinzierl/Walde

**25.05.2015:** Kirtag Els

Homepage: <http://www.tk-noehagen.at>

## Freiwillige Feuerwehr NÖHAGEN

Am Dienstag, den 6. Jänner 2015 fand die alljährliche **Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nöhagen** statt.

Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden wurden die Protokolle der Sitzungen des Jahres 2014 durch V Leopold Kargl verlesen. VM Stefan Steyrer berichtete über die Finanzen welche von den Kassaprüfern und Hannes Hengstberger und Mario Höld überprüft wurden. Nach der Bestellung der neuen Kassaprüfer folgten die Berichte von Kommandant OBI Christoph Simlinger, Kommandant Stellvertreter BI Harald Koppensteiner sowie der Fachchargen und Sachbearbeiter über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Die Anschaffungen sowie das Budget für das Jahr 2015 wurden beschlossen und die Ziele in Punkto Ausbildung an die Kameraden weitergegeben.

Weiteres wurde eine grobe Planung betreffend **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe 2015 in Nöhagen** vorgestellt und besprochen.

Weiteres wurden folgende Kameraden befördert:

- **Hannes Steyrer** zum OFM
- **Martin Koppensteiner** zum OFM
- **Stefan Hengstberger** zum FM
- **Manuel Strasser** zum SB
- **Michael Höld** zum OFM
- **Christopher Zauner** zum OFM
- **Michael Karl** zum OFM



weiteren Veranstaltungen FF Nöhagen:

**Ostertanz 2015:**  
Sonntag, 05. April 2015

und

**19. AFLB Nöhagen:**  
06. - 07. Juni 2015

Homepage: [www.feuerwehr-noehagen.at](http://www.feuerwehr-noehagen.at)

**FF-Fest HABRUCK:**  
12. - 13. September 2015

## Gemeinsam Nachbarschaft feiern!

Der 2. Niederösterreichische Nachbarschaftstag, rund um den Freitag, den 29. Mai 2015, ist ein guter Anlass, sich des hohen Wertes einer guten Nachbarschaft für das eigene Wohlbefinden bewusst zu werden und ein Fest in und mit der Nachbarschaft zu feiern. Auf europäischer Ebene gibt es den European Neighbours Day schon seit 1999 immer am letzten Freitag im Mai. Als Initiative für Solidarität und sozialen Zusammenhalt wird er in vielen Ländern, Städten und Gemeinden Europas begangen.

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, zuständig für Soziales und Europa, hat den Ehrenschatz der Niederösterreichischen Initiative übernommen. Die NÖ.Regional.GmbH organisiert die Aktion, der ORF NÖ und die NÖN begleiten medial. Die NÖ Dorferneuerung, die NÖ Familienland GmbH und die ARGE Wohnen – der Dachverband der gemeinnützigen Wohnbauträger in Niederösterreich sind Partner. Unter [www.no-e-nachbarschaftstag.at](http://www.no-e-nachbarschaftstag.at) können Feste und Initiativen angemeldet werden. Dort finden sich auch Ideen und Tipps, ein Einladungsplakat zum Ausdrucken und Aufhängen und eine Bestellmöglichkeit für Luftballons.



## Wettbewerb für die je fünf besten Initiativen von Privaten und Gemeinden!

Gemeinden, die rund um den Nachbarschaftstag etwas zur Förderung der nachbarschaftlichen Beziehungen tun, können sich in der Gemeindekategorie anmelden. Ein Grätzelfest, eine Eröffnung eines Nachbarschaftsbankerls in einer Siedlung, ein Fest der Begegnung verschiedener Kulturen sind nur einige der möglichen Ideen. Als Preis winkt ein 400 Euro-Gutschein zur Anschaffung eines „Nachbarschaftsbankerls“, gespendet von der NÖ Dorferneuerung.



Privatpersonen melden ihr geplantes Fest möglichst früh in der Kategorie Privatpersonen auf der Homepage an, beschreiben kurz die Absichten und laden nach dem Treffen ein paar Fotos auf die Homepage. Damit haben Sie die Chance auf einen Gewinn eines Jausenkorbs voll mit regionalen Bioprodukten für ihr nächstes Nachbarschaftstreffen, gespendet von den

Lebensmittel-Nahversorgern in Niederösterreich und den landwirtschaftlichen Fachschulen. Bei einem Festtermin nahe zum 29. Mai besucht Sie vielleicht sogar ein TV-Team oder ein Radioreporter.

Setzen Sie einen ersten Schritt, um Ihre Nachbarn besser kennen zu lernen oder bestehende Kontakte zu pflegen! Von der Kaffeejause im Garten, dem Treffen im Stiegenhaus oder Hof, dem Kinderfest auf einer nahen Wiese oder bis zum Generationen-Begegnungsfest im betreuten Wohnen ist alles möglich. Damit es unkompliziert bleibt, bringt jeder etwas mit! Bei Kuchen, Getränk und Brötchen lässt sich's dann gemütlich plaudern, Gemeinsamkeiten entdecken, spielen, sporteln oder miteinander singen.

